



Ausgabe 44  
Seite 8  
29. Oktober 2015

## Die Stadhalle als Stadtgalerie

Den Herstellern von Staffeleien für Maler, von Farben und Leinwand in Deutschland muss es prächtig gehen, gemessen an der Zahl der Bilder, die ein Wochenende lang in der Stadhalle mit vielen anderen schönen Dingen des Lebens ausgestellt wurden. So wurde die Stadhalle zur großen Stadtgalerie mit Ausstellern, die sonst ihre Bilder bei Vernissagen in der Alten Martinskirche in Hornau oder im KunsTraum 44 ausstellen, der übrigens auch mit einem eigenen Stand vertreten war. Die Bilder reichten vom gemütvollen weihnachtlichen Bild bis zu den anspruchsvollen Arbeiten von Dimitrij Vojnov, der übrigens auch schon bei den vorhergehenden Ausstellungen dabei war. Besucher zogen auch die Aussteller an, die als Kelkheimer Autoren bekannt sind: **Thomas Berger**, Birgit Gröger und Uta Franck. Dekoration, Porzellanmalerei, Handpuppen, Kleinmöbel, Taschen und manches andere, was man vielleicht nicht unbedingt braucht, aber trotzdem gern hätte. Vielleicht auch das verkümmerte Gehörn eines jungen Rehbocks, das man sich aber mit Glaskunst zum Blickfang aufhübschen lassen kann. Zusammen mit Christel Biehl, die weitgehend die Ausstellung zusammen mit dem Büro für bürgerschaftliches Engagement organisierte, eröffnete Bürgermeister Albrecht Kündiger die Ausstellung. Einen besonderen Stand hatte die Bürgerstiftung Kelkheim, gleichfalls Mitveranstalter, aufgebaut. Was hier an Spenden und anderem Geld reinkam, wird für die vielen sozialen Aufgaben der Stiftung verwendet.